

Über uns

Die LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH wurde 1997 in Köln, als 100-prozentige Tochter des Landesverbandes freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. gegründet. In NRW ist der LfK e.V. mit circa 900 ambulanten Pflegediensten und Tagespflegen der maßgebliche Verband für die Interessenvertretung privater Pflegedienste. Wir stellen Ihnen an 5 zentralen Standorten in Köln, Oberhausen, Iserlohn, Münster und Paderborn sowie in 12 weiteren Städten Fort- und Weiterbildungen zur Verfügung, die auf die ambulante Pflege zugeschnitten sind.

Ab 2017 werden wir regelmäßig Fort- und Weiterbildungen regional in dem neu errichteten Fort- und Weiterbildungszentrum in **Freudenberg** anbieten.

Das **Fort- und Weiterbildungszentrum** befindet sich zentral im Luftkurort Freudenberg, ist mit den neuesten Techniken ausgestattet und bietet Platz für rund 30 Personen.

Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte und Altenpflegehelfer/-innen

13.03.2017 – 22.06.2017

Kursdauer

14.30 – 18.30 Uhr

In insgesamt 160 Präsenzstunden und weiteren 26 Unterrichtsstunden, die der Teilnehmer zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie zur Prüfungsvorbereitung verwendet, werden die Kursinhalte vermittelt.

LfK

Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

Alfred-Schütte-Allee 10

50679 Köln

www.lfk-weiterbildungsgesellschaft.de

Telefon: 0221 – 8888 55 16

Telefax: 0221 – 8888 55 30

Neues wagen!



Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte und Altenpflegehelfer/-innen

13.03.2017 – 22.06.2017



Zielsetzung

Die Weiterbildung in Behandlungspflege bildet die Teilnehmer darin aus, die behandlungspflegerischen Tätigkeiten der Leistungsgruppe 1 und 2 sach- und fachgerecht durchführen zu können.

Zielgruppe

Die Weiterbildung in Behandlungspflege richtet sich an Wiedereinsteiger/-innen nach Familienpause, Pflegehilfskräfte, Altenpflegehelfer/-innen und sonstige geeignete Personen.

Kursinhalte

- Blutdruckmessung
- Ernährung im Alter und Blutzuckermessung
- Medikamentengabe (Arzneimittellehre)
- Injektionen s.c., Richten von Injektionen
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen

- Versorgung von Dekubiti bis Grad II
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters(SPF)
- Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie(PEG)
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichung von Augentropfen
- Klistiere und Klysma
- Inhalationen
- Durchführung dermatologischer Bäder
- Medizinische Einreibungen
- Kältetherapie
- Hygiene
- Notfall
- Haftungsrecht

Der Kurs umfasst die rahmenvertraglich mit den Krankenkassen vereinbarten Inhalte und kann durch die gleichzeitige Einreichung mit einer verbindlichen Anmeldung durch einen **Bildungsscheck NRW** gefördert werden.

Dieser Kurs, eine zweijährige Berufserfahrung in rechnerischer Vollzeit in der Pflege und ein dreimonatiges Praktikum in rechnerischer Vollzeit ermöglichen es sonstigen geeigneten Kräften Behandlungspflegen der Leistungsgruppen 1 und 2 durchzuführen.

Altenpflegehelfer/-innen weisen lediglich den Kurs sowie das dreimonatige Praktikum in rechnerischer Vollzeit nach, der Nachweis über die Berufserfahrung wird durch den Abschluss als Altenpflegehelfer/-in ersetzt.

In beiden Fällen ist eine vorherige Zulassung vor dem ersten Einsatz durch die Krankenkasse notwendig.